

# Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 4. Mittwoch, den 5. Januar 1848.

## Angekommene Fremde vom 3. Januar.

Hr. Gutsh. v. Kamiński aus Gulzewo, l. im goldenen Löwen; die Hrn. Kauf. Sohn aus Schwerin o/W., Mannheimer aus Jarocin, l. im Eichkranz; die Hrn. Gutsh. v. Kamiński aus Przystanki, v. Zoltowski aus Ujazd, v. Turno aus Dbiezjerze, v. Szoldrski aus Dziel, v. Bogdanski aus Slupowo, v. Zoltowski aus Myskowo, Frau Gutsh. v. Lipska aus Ludom, Hr. Landschaftsrath v. Bięganski aus Cynowo, l. im Bazar; die Hrn. Handelsh. Schubinski aus Neuteich, Holländer aus Samter, l. in 3 Kronen; Hr. Kreis-Physikus Dr. Samberger aus Buk, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Gutsh. Jackowski aus Nadziejewo, v. Radonski aus Głębokie, v. Blociszewski aus Przecław, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. Werner aus Warschau, v. Breza aus Bięckowice, v. Dżegalski aus Miedzylisze, Hr. Rentier v. Sokolnicki aus Wszemborz, die Hrn. Kauf. Marwedel und Beer aus Berlin, l. in Lau's Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. Grunwald aus Mszyczewo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Bau-Kondukt. Geyer aus Schrimm, Hr. Oberförster Giszczynski aus Santomysl, Frau Gutsh. Schönberg aus Lang-Goslin, die Hrn. Gutsh. Szulejewski aus Boguniewo, v. Skoraszewski aus Blizyn, v. Ciesielski aus Raczkowo, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsh. v. Mielcecki aus Sciborze, v. Moszczynski aus Feziorki, v. Zeromski aus Grodzysko, v. Lubomieski aus Habsko, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Gutsh. Schaust aus Lesniewo, Hr. Delonom Koch aus Weimar, Hr. Gutsh. v. Kurowski aus Feziory, Frau Gastwirthin Chroscinska aus Gnesen, l. im Hôtel de Paris; Hr. Amtmann Bergemann aus Landsberg o/W., l. in 3 Lilien; die Hrn. Gutsh. v. Zakrzewski aus Baranowo, Gebr. v. Wegierski aus Wegry, l. in der goldenen Gans; die Hrn. Gutsh. v. Radonski aus Minino, v. Przystanowski aus Bialezin, v. Kierski aus Podstolice, v. Goslinowski aus Pawlowice, v. Zarembo aus Sady, Frau Gutsh. v. Moszczenska und v. Goslinowska aus Kempa, Hr. Rdnigl. Kammerherr

v. Rabenau aus Königswartha, Hr. v. Lettow, Pr. Lieut. u. Adj. im 3. Drag.-Reg. aus Gnesen, Hr. Landschaftsrath v. Refowski aus Rudniczyel, Hr. Land- und Stadtgerichts-Sekretair v. Grabowski aus Schroda, I. im Hôtel de Bavière.

- 1) Die unbekanntenen Erben, deren Erben oder nächsten Nachfolger:
- 1) des am 22. Januar 1844 zu Groß Borianowo bei Bromberg verstorbenen Eigenthümers Friedrich Zähne (alias Zähnik),
  - 2) dessen am 22. Oktober 1843 daselbst verstorbenen Ehefrau Anna Maria geborne Hoffmann und
  - 3) des am 20. September 1808 hieselbst verstorbenen Juweliers Jost,

werden hierdurch aufgefordert, sich spätestens in dem am 15. September 1848 Vormittags 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Präsidenten Ring anstehenden Termine zu melden und ihre Anrechte nachzuweisen, widrigenfalls der Nachweis der vorgenannten Erblasser als herrenloses Gut dem landesherrlichen Fiskus zugesprochen werden wird. Bromberg, den 7. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

## 2) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu  
Schneidemühl.

Das zu Fankendorff sub No. 2. belesene, zur Johann Jacob Gläsmerschen erbenschaftlichen Liquidations-Prozess-Masse gehörige Freischulgut, mit Einschluß eines von Gottfried Quade erworbenen Antheils von 14 Morgen 10 □ Ruthen an einer Wiese, abgeschätzt auf 11,001 Rthlr. 5 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 17. Februar 1848. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Sprzedaz konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski  
w Pile.

Sołectwo okupne w Sokołowie pod Nr. 2. położone, do masy spadkowej likwidacyjnej Jana Jakóba Glaesmera należące, wraz z częścią łąki 14 morgów 10 □ prętów zawierającej w sobie, od Bogumiła Quade nabytej, oszacowane na 11,001 tal. 5 fen. wedle taxy, mogącej być przejranej wraz z wykazem hipotecznym w Registraturze, ma być dnia 17. Lutego 1848. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłym posiedzeń sądowem sprzedane.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod unikiem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

3) **Bekanntmachung.** Da über das Vermögen der Kaufleute Carl Friedrich Wilhelm Sauer und Theodor Julius Wilhelm Sapel, so wie ihrer hieselbst unter der Firma „Sauer & Sapel“ bestehenden Handlung der Konkurs eröffnet ist, so haben wir einen Termin zur Anmeldung der Forderungen sämmtlicher Gläubiger auf den 7. Februar 1848 Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Plüddemann im hiesigen Gerichtshofe angesetzt, und laden daher alle diejenigen, welche einen Anspruch an die Konkurs-Masse der Gemeinschuldner zu haben vermeinen, hierdurch vor, in diesem Termine entweder persönlich, oder durch zulässige, mit der erforderlichen Vollmacht und Information versehene Bevollmächtigte, wozu ihnen die hiesigen Justiz-Kommissarien, Justiz-Rath Ulker und Justiz-Kommissarius Heydemann vorgeschlagen werden, zu erscheinen, und ihre etwaigen Ansprüche an die Masse anzumelden, auch deren Richtigkeit durch Einreichung der darüber sprechenden Dokumente oder auf andere Art nachzuweisen.

Wer sich nicht meldet, wird mit allen seinen Ansprüchen an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden. Stettin, den 7. September 1847.

Rdnigliches Land- und Stadtgericht.

---

4) Als Verlobte empfehlen sich Johanna Friedländer,  
Salomon H. Korach.  
Schwerin a/W. Posen.

---

5) Życzący sobie korepetytora lub guwernera, niech się zgłoszą do księ-garni K. Reyznera, Garbary Nr. 17.

---

6) Są do nabycia w stadzie Andrzeja Hr. Zamojskiego w Klemen-sowie pod Zamościem w królestwie Polskiem konie po angielskim ogierze Recovery, sławnym z wielu zwycięstw wyścigowych, i z tego, że służył za wzór do posągu Xcia Wellingtona. Czystej krwi ogierzy rocznie po złp. 4000 do 6000; ogierzy dwuletnie po złp. 8000 do 12,000; ogierzy trzyletnie po złp. 16,000 do 20,000. Klacze czystej krwi i ogierzy pół krwi sprzedają się za połowę, klacze zaś pół krwi za ćwierć powyższych cen.

---

7) Frische Holst. Austerl. empfinden per Post Gebrüder Bassalli.

---

8) Die zweite Sendung Astrachanschen Caviar, acht türkischen Rauchtaback und feinen Peccoblüthen-Thee erhielt S. Siekieschin, Breslauerstr. 7.

---

9) Neue Berliner Dampfmaschinen-Kaffeebrennerei von W. F. Meyer & Comp. in Posen, Wilhelmplatz No. 4. Einem geschätzten Publico machen wir hiermit die ergebnste Anzeige, wie wir auf hiesigem Plage eine Dampfmaschinen-Kaffeebrennerei errichtet haben, wodurch wir einem gewiß schon lange gefühlten Bedürfniß abzuhelfen gedenken. Es hat sich jetzt vollkommen bewährt und ist von Sachverständigen anerkannt worden, daß Kaffee in dieser Maschine gebrannt am meisten sein Aroma behält, also alle andern Kaffees an Wohlgeschmack übertrifft; wir bitten daher sich von der Wahrheit unsrer Behauptung durch gefällige Versuche zu überzeugen. Vorläufig haben wir folgende Sorten eingeführt: No. I. das richtige Pfund in 32 Loth à 10 Sgr.; No. II. dito 9 Sgr.; No. III. dito 8 Sgr.; und werden wir dieselben täglich frisch gebrannt in ganzen, halben und viertel Pfund-Packeten mit unserer Etiquette verschlossen verabreichen. Bei Abnahme von größeren Parthieen werden wir eine Preisermäßigung eintreten lassen. Auch mit rohen Kaffees in allen Gattungen und zu den billigsten Preisen ist unser Lager vollständig assortirt.

10) Saamen = zc. Offerte. Daß der Posener Zeitung beiliegende Preis-Verzeichniß meiner Gemüse-, Dekonomie-, Gras-, Holz- und Blumen-Sämereien, Georginen und Nelken zc. empfehle ich den geehrten Saamen-Consumenten und Blumenfreunden zur gefälligen Beachtung und bitte ergebenst, werthe Aufträge auf meine Produkte mir gefälligst per Post zugehen zu lassen. Insbesondere empfehle ich den Herren Zucker-Fabrikanten und Dekonomen meinen selbstkultivirten Saamen der echten weißen Zucker-Runkelrübe — der vorzüglichsten zur Zuckersabrikation — à 100 Pfund für 9 Thlr., bei großen Quantitäten billiger; und den Herren Forst-Beamten Pinus picea, Rothtannen, oder Fichten-Saamen in bester abgeflügelter und vollkörniger Waare à 100 Pfund für 6 Thlr. unter vollkommenster Garantie für Echtheit und Keimfähigkeit.

Heinrich Mette,  
Kunst- und Handelsgärtner in Quedlinburg.

11) Strohhüte zum Waschen und Modernisiren werden zu den bekannt billigen Preisen in der Puh- und Modewaaren-Handlung der Geschwister Hermann, Markt No. 53., angenommen.

12) Am heiligen Drei-Königstage den 6. Januar Erste große Redoute im Saale des Hôtel de Saxe mit auch ohne Maske. Entrée à Person 10 Sgr. Damen in Begleitung von Herren frei. Daß Nähere besagen die Anschlagzetteln. Roggen.